

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 12.04.2017

Versorgung für junge Schwangere in München erweitern

Antrag

Die LH München erweitert das Angebot der Individuellen Geburtsvorbereitung für junge Schwangere und Eltern der Beratungsstelle für Natürliche Geburt und Elternsein e.V.. Das Angebot geht in die Regelförderung der LH München über und beträgt zukünftig statt 10, 20 Beratungsstunden/ Woche.

Begründung:

Junge Schwangere sind in einer besonderen Situation und benötigen Unterstützung. Cirka 70 % der betreuten Frauen haben einen Flucht- oder Migrationshintergrund, die jungen deutschen Frauen stammen in der Regel aus benachteiligten Familien, leiden unter psychischen Krankheiten oder geistigen Beeinträchtigungen. Gruppenangebote werden von dieser Zielgruppe nach Erfahrungen der Beratungsstelle für Natürliche Geburt und Elternsein e.V. kaum wahrgenommen. Die seit mehreren Jahren angebotene Individuelle Geburtsvorbereitung für junge Schwangere und Eltern wird dagegen sehr nachgefragt, die Beratungen finden in deutscher oder englischer Sprache statt. Es besteht Vernetzung mit Einrichtungen der Jugendhilfe, Mutter-Kind-Einrichtungen, Familienhebammen, Erstaufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften sowie mit Hebammen und Fachkräften der Frühen Hilfen. Im Zuge der prekären Hebammenversorgung ist es besonders wichtig, gerade jungen Schwangeren mit Zusatzangeboten zur Seite zu stehen. Deshalb besteht die Notwendigkeit dieses Angebot zu verfestigen und zu erhöhen.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Lydia Dietrich

Jutta Koller

Oswald Utz

Mitglieder des Stadtrates